

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: 14

Titel: Halloween - Kult oder Konsum? (20 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377











<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

2.2.2 Halloween – Kult oder Konsum?







Lernziele:

Die Schüler sollen

- sich über das Phänomen Halloween bewusst werden,
- wissen, woher dieses Fest kommt, welche geschichtlichen Ereignisse dahinterstehen und wie es sich entwickelt hat,
- die Festtage Reformationstag, Allerheiligen und Allerseelen kennen lernen,
- Halloween hinterfragen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Zu Beginn der Einheit ist es wichtig herauszufinden, inwieweit das Halloweenfest bei den Schülern schon verankert ist.</p> <p>Wenn die Methode mit den Klebepunkten gewählt wird, werden die Aussagen vergrößert und auf Karton geklebt oder laminiert. Für jeden Schüler ausreichend Klebepunkte bereithalten!</p> <p>Alternative: Stumme Impulse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • M2 wird, auf Folie kopiert, präsentiert. • Ein ausgehöhlter Kürbis wird auf das Pult gestellt. 	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Auf dem Textblatt befinden sich verschiedene Aussagen Jugendlicher zu Halloween. Mit diesen Aussagen kann unterschiedlich vorgegangen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler erhalten die Aussagen und markieren diejenigen, denen sie zustimmen. • Die Aussagen werden im Klassenzimmer aufgehängt. Jeder Schüler erhält rote und grüne Klebepunkte. Er klebt auf die Aussage, der er zustimmt, einen grünen, auf die Aussage, die er ablehnt, einen roten Punkt. <p>Die Aussagen sollen die anschließende Diskussion anregen, Impulse geben und unterstützen. → Zitate 2.2.2/M1a und b*</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Beide Impulse ermöglichen eine rege Diskussion über Halloween. → Folienvorlage 2.2.2/M2*</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Was ist Halloween? In der Literatur und vor allem im Internet findet man dazu verschiedene Auslegungen. Einige widersprechen sich auch. Deshalb wurde die Form des Gesprächs gewählt. Hier werden verschiedene Ansichten dargestellt.</p> <p>Das Halloweenfest überlagert auch in unseren Gemeinden immer mehr die traditionellen Festtage Reformationstag, Allerheiligen und Allerseelen. Die Schüler erhalten hier einen groben Überblick über diese Kirchenfeste.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Der Text wird mit verteilten Rollen gelesen. Anschließend beantworten die Schüler die Fragen zum Text. Außerdem schreiben sie einem der Jugendlichen einen Brief, in dem sie ihre Meinung zu Halloween darlegen. → Arbeitsblatt 2.2.2/M3a bis d**</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Mit verteilten Rollen wird der Text gelesen. Im Anschluss daran füllen die Schüler die beigegefügte Tabelle aus, um so einen Überblick über die drei Feiertage zu erhalten. → Arbeitsblatt 2.2.2/M4a bis c** → Lösungsblatt 2.2.2/M4d</p>

2.2.2 Halloween – Kult oder Konsum?

<p>III. Weiterführung</p> <p>Dr. Michael Nüchtern hat Halloween untersucht und vier Bedingungen und Ursachen für die Ausbreitung dieses Fests bei uns beschrieben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Globalisierung, • Traditionsanschluss, • Festbedürftigkeit des Menschen, • Halloween in Bezug auf St. Martin. <p>Alternative: Noch einmal stehen Zitate zur Verfügung; diesmal jedoch von Erwachsenen, die das Halloweenfest genauer hinterfragen. Für die einen ist es ein lustiger Event, während andere eine Bedrohung darin sehen.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Gemeinsam wird der Text gelesen und unter Umständen werden Teile davon besprochen. Die Fragen zum Text beantworten die Schüler selbstständig. Anschließend diskutieren sie noch einmal diese Fragen und ihre eigene Einstellung zu Halloween. In höheren Klassen kann dieser Text auch Grundlage für eine Erörterung sein. → Arbeitsblatt 2.2.2/M5a bis e***</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Mit den Zitaten kann wieder wie im Abschnitt „Hinführung“ beschrieben verfahren werden. Bei der anschließenden Diskussion geht es aber um ein genaueres Hinterfragen von Halloween. Die Schüler haben mittlerweile einiges dazu erfahren und eventuell sogar ihre Meinung geändert. Auch diese Zitate können für eine Erörterung verwendet werden. → Zitate 2.2.2/M6a und b**</p>
---	--

Tipp:

- Interview mit Herrn Professor Metzger: „Warum Halloween immer beliebter wird und die Kirchen herausfordert“. In: Konradsblatt, Kirchenzeitung der Erzdiözese Freiburg, Nr. 44, 2003
- Michael Nüchtern: „Charme und Schatten von Halloween“, Materialdienst der EZW, 10/2003
- www.weltanschauungsfagen.at
- www.ekd.de
- www.katholisch.de

Meine Meinung zu Halloween

Halloween feiere ich gar nicht. Das heißt, dass ich mich weder verkleide noch von Tür zu Tür renne. Auch Kürbis mag ich nicht.

Antonie, 12 Jahre

Zwar ist Halloween ursprünglich ein Brauch aus unseren Breitengraden, jedoch ein heidnischer, der in unserer Kultur nichts zu suchen hat.

Sebastian, 14 Jahre

Halloween ist für mich absolut unwichtig. Warum nur wird dieser dämliche Brauch aus den USA bei uns so gefördert? Das ist reine Abzockerei.

Natascha, 16 Jahre

Müssen wir wirklich jeden Mist der Amis übernehmen? Halloween gehört nicht zu unserer Kultur und wird es auch niemals.

Sabine, 15 Jahre

Meiner Ansicht nach ist Halloween der reinste Kindergarten und völliger Blödsinn. Man kann nicht einfach einen Brauch aus einer anderen Kultur kopieren.

Jakob, 15 Jahre

Ich habe keine Probleme mit Halloween. Ein Fest stellt letztlich immer dar, was die einzelnen Glaubensgruppen daraus machen.

Sibylle, 14 Jahre

2.2 Freiheit und Verantwortung

Teil 2

2.2.2/M1b* Halloween – Kult oder Konsum?

Ob Halloween gefährlich ist, darüber lässt sich streiten. Allerdings ist es sehr bedenklich, dass viele bei uns Halloween feiern, ohne sich im Geringsten des Ursprungs bewusst zu sein.

Daniel, 16 Jahre

Meiner Meinung nach geht von Halloween keine bestimmte Botschaft aus. Es ist einfach ein albernes Gruselfest, das irgendwie zur Jahreszeit passt.

Sarah, 15 Jahre

Das Ziel von Halloween ist die Party.

Johanna, 17 Jahre

Die Kostümierung zeigt uns doch, dass es sich hier nur um ein Gesellschaftsspiel handelt. Und da es in den USA keinen Karneval gibt wie bei uns, wird halt dieser Anlass zur Masquerade genutzt.

Raffael, 17 Jahre

In unserer Schule finden seit einigen Jahren regelmäßig Halloween-Partys statt. Das ist lustig, wenn wir verkleidet tanzen und gruselige Speisen auf dem Buffet stehen.

Marina, 13 Jahre

Der Herbst ist oft so düster, neblig und ungemütlich. Da macht eine Halloween-Party umso mehr Spaß.

Sandra, 14 Jahre